

Der Vorsitzende erklärt, dass es zu diesem TOP eine Arbeitsgruppe gab und viele Informationen zusammen getragen worden sind. Auf die Frage des Vorsitzenden, ob alle Linien einzeln aufgerufen werden sollen, folgt der Ausschuss dem Vorschlag von Herrn Dr. Weber, nur die Linien aufzurufen, bei denen es Änderungsvorschläge der Fraktionen gibt.

Herr Staratschek erklärt, dass er sich durch das Protokoll der Arbeitsgruppe nicht ausreichend informiert fühlt.

Im weiteren Verlauf der Ausschusssitzung werden zur den von der erweiterten Arbeitsgruppe erstellten und von der Verwaltung in der Vorlage dargestellten Vorschläge folgende Ergänzungen bzw. Veränderungen vorgenommen:

Zu den Verbundtarifen erläutert Herr Hoffmann von der UWG-Fraktion.

Radevormwald ist die nördlichste Kommune im Verkehrsverbund Ruhr-Sieg (VRS) und grenzt an die Verkehrsverbünde Rhein-Ruhr (VRR) und Ruhr-Lippe (VRL). Aufgrund dieser Lage hat Radevormwald Besonderheiten bei den Tarifen. Während es zwischen VRS und VRR Regelungen im sog. Grenzverkehr gibt, sind diese in Richtung VRL nicht vorhanden. Betroffen ist dabei die Linie 134 nach Halver/Lüdenscheid. Doch auch bei den bisherigen Grenzverkehrsregelungen sind Verbesserungen hinsichtlich der gegenseitigen Anerkennung von Fahrausweisen erforderlich. Der Oberbergische Kreis wird daher aufgefordert, sich hier für Übergangstarifregelungen in alle Nachbar-Verkehrsverbünde mit gegenseitiger Anerkennung einzusetzen. Diese sollten auch für den sog. Mobil-Pass gelten.

Für die Linie 626 wird eine Erhöhung der Priorität von 2 auf 1 gewünscht.

Beginn der Linie morgens 30 min. früher für Pendler, da bislang die Ankunftszeiten zu dicht am Schichtbeginn liegen und ein pünktliches Erreichen des Arbeitsplatzes so nicht möglich ist.

Verstärkung der Taktverdichtung von während der Stoßzeiten auf ganztägig: Taktverdichtung auf 20 min (Arbeitsgruppe: während der Stoßzeiten; Ausschuss: ganztägig), dadurch geringere Wartezeiten und besserer Anschluss an die Linie 671 sowie weitere überörtliche Anschlüsse an den Bahnhöfen.

Priorität 1, Linie 626

Verlängerung der Linie abends/nachts über Beyenburg Mitte hinaus bis nach Radevormwald Busbahnhof, betreffend die Fahrten von 23:16 Uhr bis 00:16 (jeweils Abfahrt in Wuppertal Oberbarmen Bf). Hierzu liegt jeweils ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Herrn Ullmann vor, welche der Niederschrift als Anlage beigelegt sind.

Linie 659:

Erhöhung der Priorität von 2 auf 1 als Alternativlösung: Sollte eine Linieneinstellung nicht zu vermeiden sein, so ist als Alternative ein Anruf-Sammeltaxi oder Taxi-Bus-System zu installieren.

Erweiterung Linienführung Anruf-Sammeltaxi oder Taxi-Bus: Ein neu einzurichtendes Anruf-Sammeltaxi oder Taxi-Bus-System sollte bei der Linienführung mindestens den Bereich zwischen Remscheid-Lennep / Bahnhof und Herkingrade abdecken, Möglichkeiten zur Erweiterung sind zu prüfen.

Zur Linie 134 gibt es eine redaktionelle Änderung: Insbesondere auf dieser Linie ist ein Übergangstarif, bzw. eine Grenzverkehrsregelung derzeit nicht verfügbar. Hier wird nochmals auf die grundsätzliche Notwendigkeit solcher Regelungen der Verbünde VRS und VRL auf dieser Linie hingewiesen.

Anträge von Herrn Staratschek, u. a. zur Einrichtung eines Ortsbusses wurden mehrheitlich abgelehnt.

Die Frage des Vorsitzenden, ob der Bürgerbus-Verein Radevormwald e.V. einen Verbund mit der OVAG bilden möchte, beantwortet Herr Schneidewind mit einem Nein, da man froh über die Selbstständigkeit ist.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Liste beraten wurde und sich eine Stimmungslage gebildet hat. Er lässt über die Vorschläge der Ausschussberatung abstimmen.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die als Ergebnis der Ausschussberatung zusammengestellten Vorschläge als Inhalte der Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans den Bedarf an ÖPNV in Radevormwald betreffend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	SPD 3, FDP 1, pro Deutschland 1 UWG 1, Bündnis 90/Die Grünen 1
	Nein-Stimmen	---
	Enthaltungen	CDU 4, AL 1